

massive wohnbau

Checkliste - Schutz vor ungebetenen Besuchern

Schützen Sie sich und Ihre Familie

Geprüft

Bieten Sie Einbrechern keine Kletterhilfe durch Mülltonnen, Gartenmöbeln, Leitern, Mauern etc.

Licht wirkt abschreckend. Deshalb ist eine helle Außenbeleuchtung wichtig. Sichern Sie das Grundstück und Ihr Haus durch eine ausreichende Anzahl von Lampen und Strahlern idealerweise in Verbindung mit Bewegungsmeldern.

Denken Sie daran, auch schlecht oder uneinsehbare Kellerabgänge gut auszuleuchten.

Über 30 % aller Einbrüche erfolgen über nicht oder nur unzureichend gesicherte Terrassentüren. Sorgen Sie mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen vor. Geschlossene Fensterläden oder heruntergelassene Rollläden machen Einbrechern das Leben schwer.

Prüfen Sie, ob alle Eingangs- und Kellertüren Sicherheitsschlösser mit bündigen Zylindern haben.

Sichern Sie Fenster und Türen gegen Aushebelung.

Denken Sie daran, auch Kellergitter und Kellerfenster einbruchsicher zu machen.

Sind Ihre Rollläden von innen zusätzlich verriegelbar, also mit einem „Hochschiebeschutz“ versehen?

Lassen Sie keine Werkzeuge im Garten liegen, die bei einem Einbruch hilfreich wären.

Achten Sie auf Fremde vor den Häusern oder auf umliegenden Grundstücken.

massive wohnbau

Checkliste - Schutz vor ungebetenen Besuchern

Schützen Sie sich und Ihre Familie

Geprüft

Kellerlichtschächte können Sie mit einbruchhemmenden Gitterrosten ausstatten, die ungewollten Gästen das Einsteigen unmöglich machen.

Zeitschaltuhren aktivieren die Innenbeleuchtung in Ihrem Haus auch wenn Sie am Abend noch unterwegs sind.

Schließen Sie bei Abwesenheit auch in den oberen Geschossen Fenster und Balkontüren. Denken Sie dabei auch an Fenster in Badezimmern und Toiletten.

Sorgen Sie für einen ausreichenden Schutz von Nebeneingangs- oder Durchgangstüren beispielsweise von der Garage ins Haus.

Elektrische Rollläden können über eine Zeitschaltuhr programmiert und bei Dämmerung automatisch herunter gelassen werden. Auch bei manuellen Rollläden ist eine Umrüstung übrigens meist problemlos und ohne große Kosten möglich.

Hoch gewachsene Büsche und Sträucher bieten in den Sommermonaten Schutz vor den neugierigen Blicken von Nachbarn und Passanten. Doch vermeiden Sie zu dichte Bepflanzungen an einbruchgefährdeten Stellen.

Alarmanlagen verhindern zwar nicht unbedingt einen Einbruch, doch das Risiko für Einbrecher, dabei entdeckt zu werden, steigt. Alarmanlagen gibt es mittlerweile in verschiedensten Ausführungen; sie sollten aber fachgerecht eingebaut werden.

Erfassen Sie wichtige Wertgegenstände wie Schmuck etc. in einer Übersicht und fotografieren sie.

Nicht benötigte Wertsachen sind am sichersten in einem Schließfach bei der Bank aufgehoben.

Checkliste - Schutz vor ungebetenen Besuchern

Schützen Sie sich und Ihre Familie

Geprüft

Sparbücher, Schmuck und Bargeld, die Sie im Haus behalten möchten, bewahren Sie am besten in einem fest verankerten Wertbehälter auf.

Verstecken Sie Schlüssel für Familienangehörige niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.

Haben Sie einen Schlüssel verloren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.

Die Checkliste beruht auf individuellen Erfahrungen und ersetzt keine fachliche Beratung. Lassen Sie sich beraten! Fachleute aus dem Bereich der Sicherheitstechnik sowie die örtlichen Beratungsstellen der Polizei unterstützen Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie sich von unerwünschten Besuchern schützen können.